

Aktuelle Fachkräftesituation in Schleswig-Holstein

Prof. Dr. Björn Christensen

September 2020



FI.SH **Fachkräfte Initiative**
Schleswig-Holstein

Fachkräftesituation: Angebot und Nachfrage unter Druck

Arbeitsnachfrage

- Gemeldete Stellen: Wichtiger Indikator für Suchverhalten der Arbeitgeber
- Als Reaktion auf die Corona-Krise sanken zuallererst die offenen Stellen (IAB-Kurzbericht 12/2020)
- Allerdings: Nur ein Teil der tatsächlichen Vakanzen werden bei der Bundesagentur gemeldet.
- Die Zahl der gemeldeten Stellen ist in der aktuellen Situation tendenziell überschätzt, da aufgrund der verstärkten Nutzung von Kurzarbeit die Bedarfsmeldungen der Arbeitgeber nicht immer aktualisiert wurden

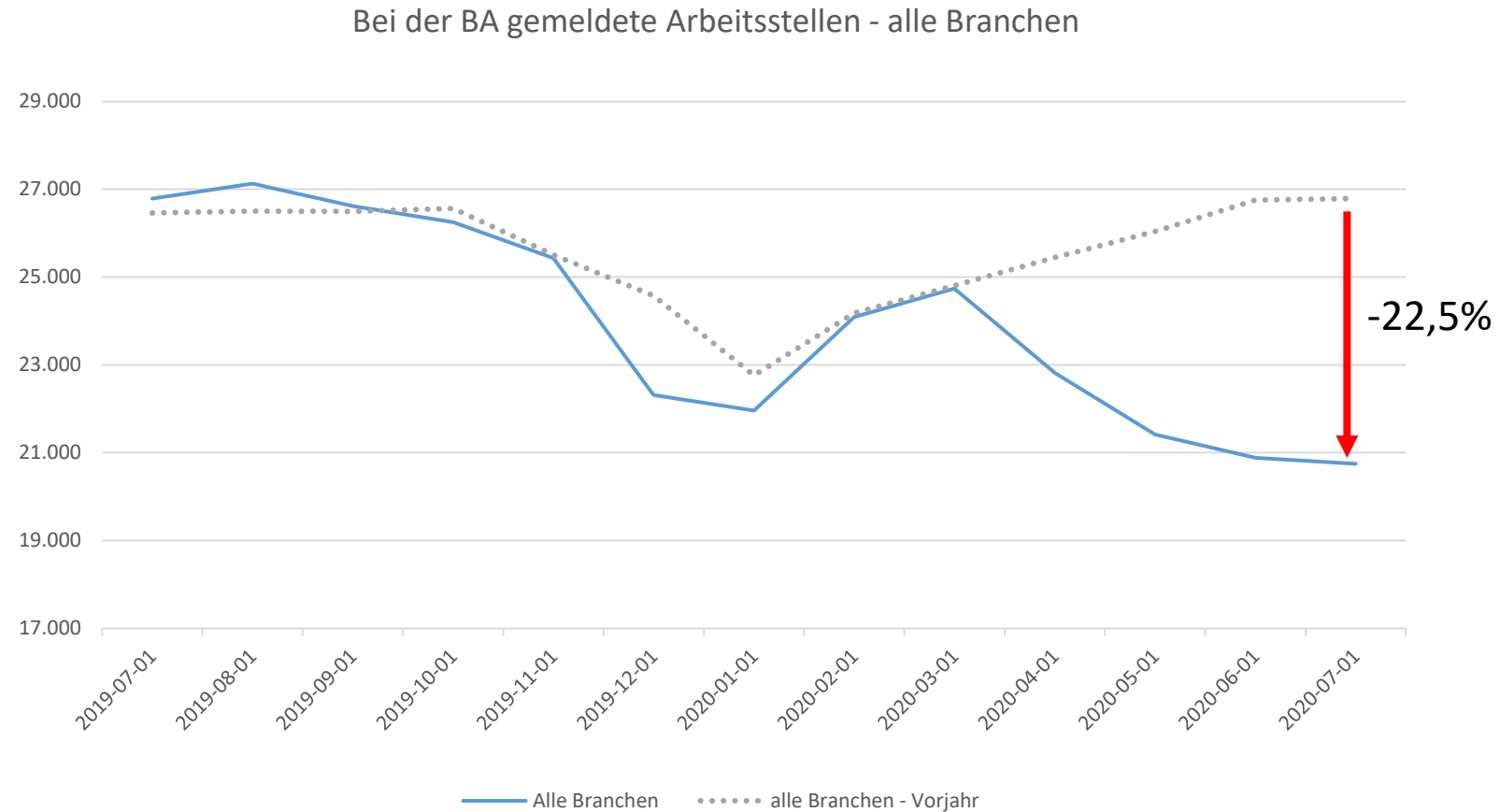
→ **der tatsächliche Einbruch an verfügbaren Stellen dürfte sogar höher sein.**

Arbeitsangebot

- Massiver Einbruch des Erwerbspersonenpotentials:
- Zahlreiche Erwerbspersonen haben sich mit der Krise aus dem Arbeitsmarkt zurückgezogen
- Rückgang beim Zuzug von Fachkräften aus dem Ausland

(IAB Forum: Rückzug vom Arbeitsmarkt - [Link](#))

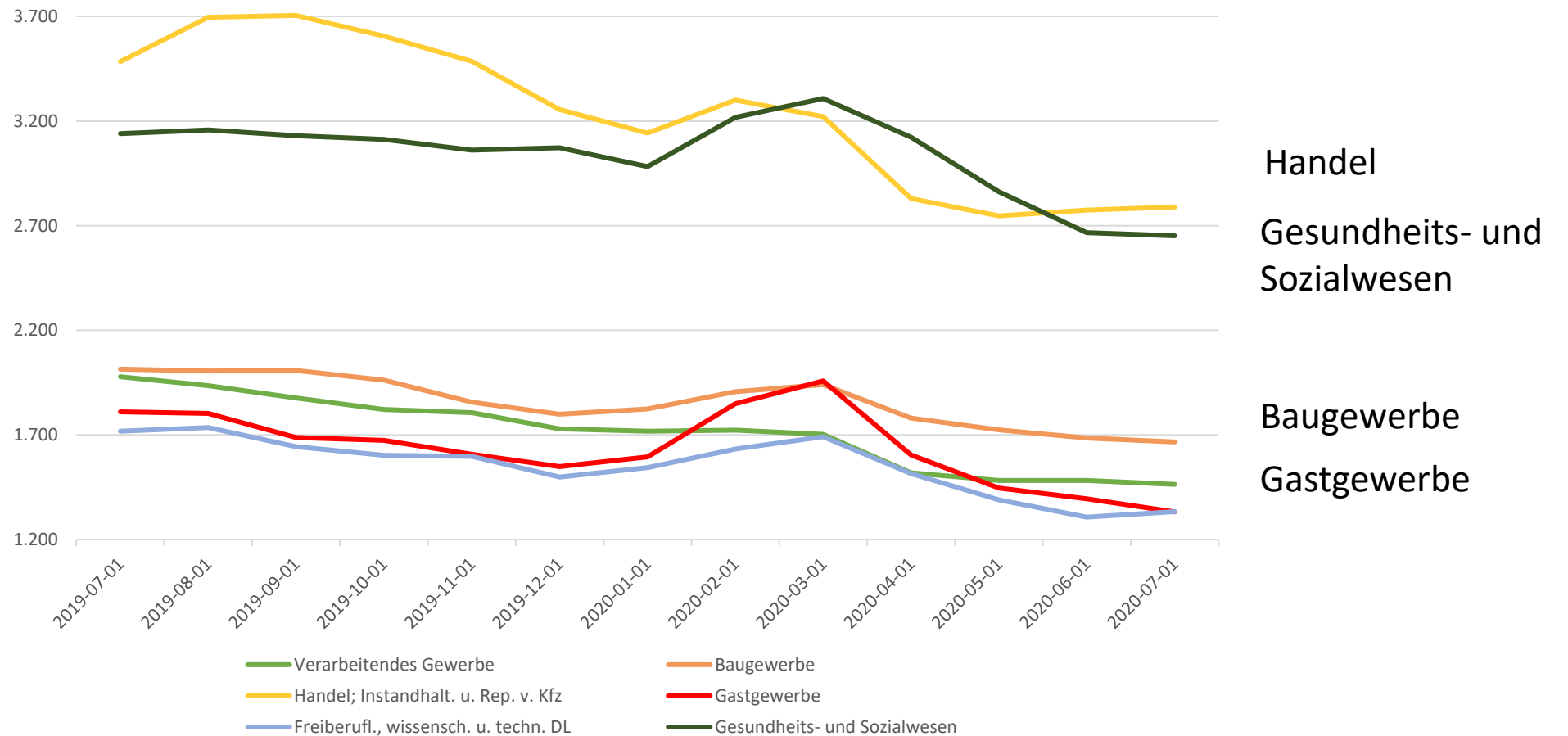
Offene Stellen in Schleswig-Holstein



Quelle: Bundesagentur für Arbeit , eigene Berechnungen – gemeldete Arbeitsstellen Schleswig-Holstein, Stand Juli 2020

Offene Stellen: wichtigste Branchen

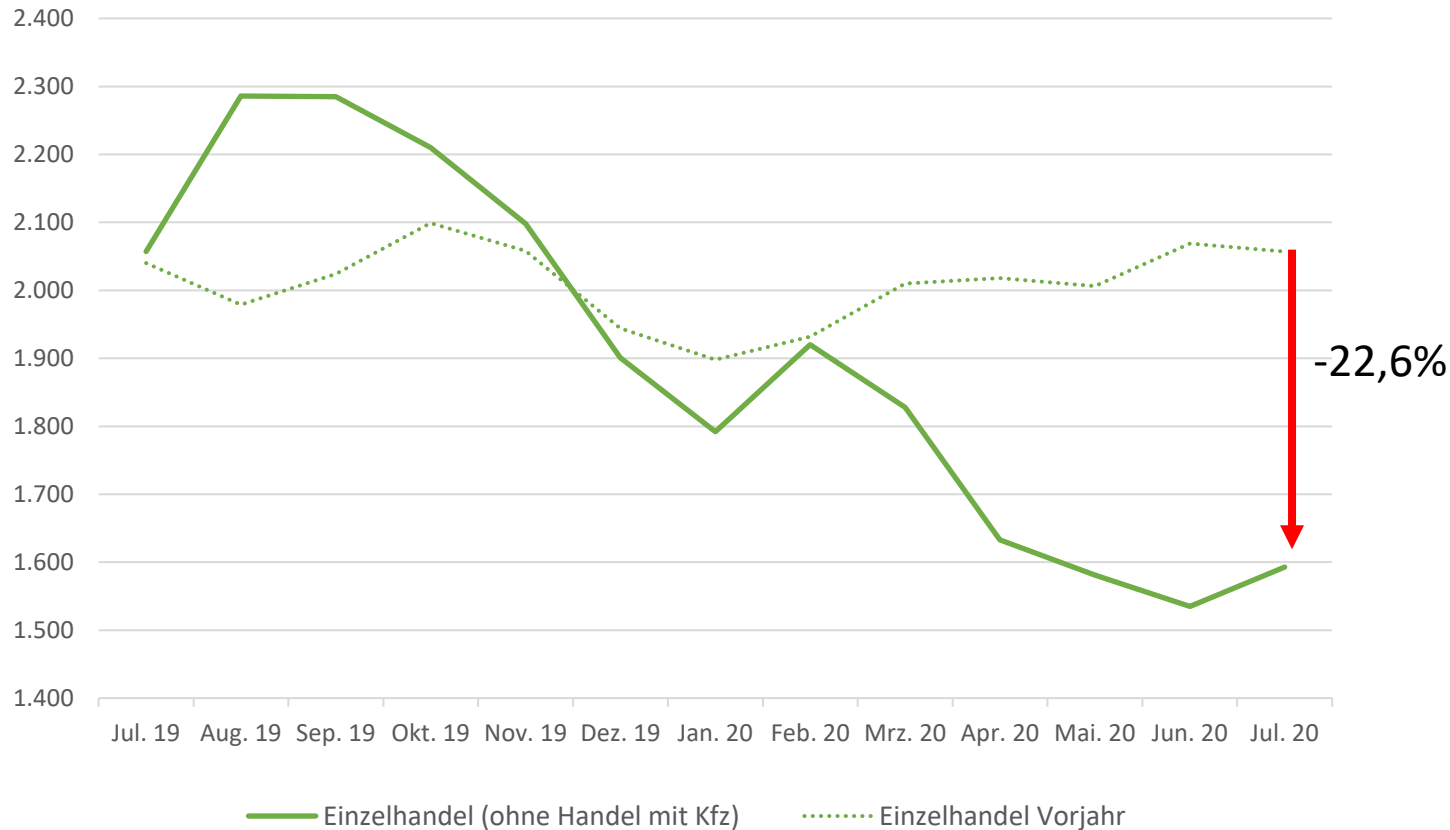
Gemeldete Arbeitsstellen Schleswig-Holstein -
wichtigste Branchen (WZ 2008) nach Zahl der offenen Stellen



Quelle: Bundesagentur für Arbeit – gemeldete Arbeitsstellen Schleswig-Holstein, Stand Juli 2020

Offene Stellen: Einzelhandel

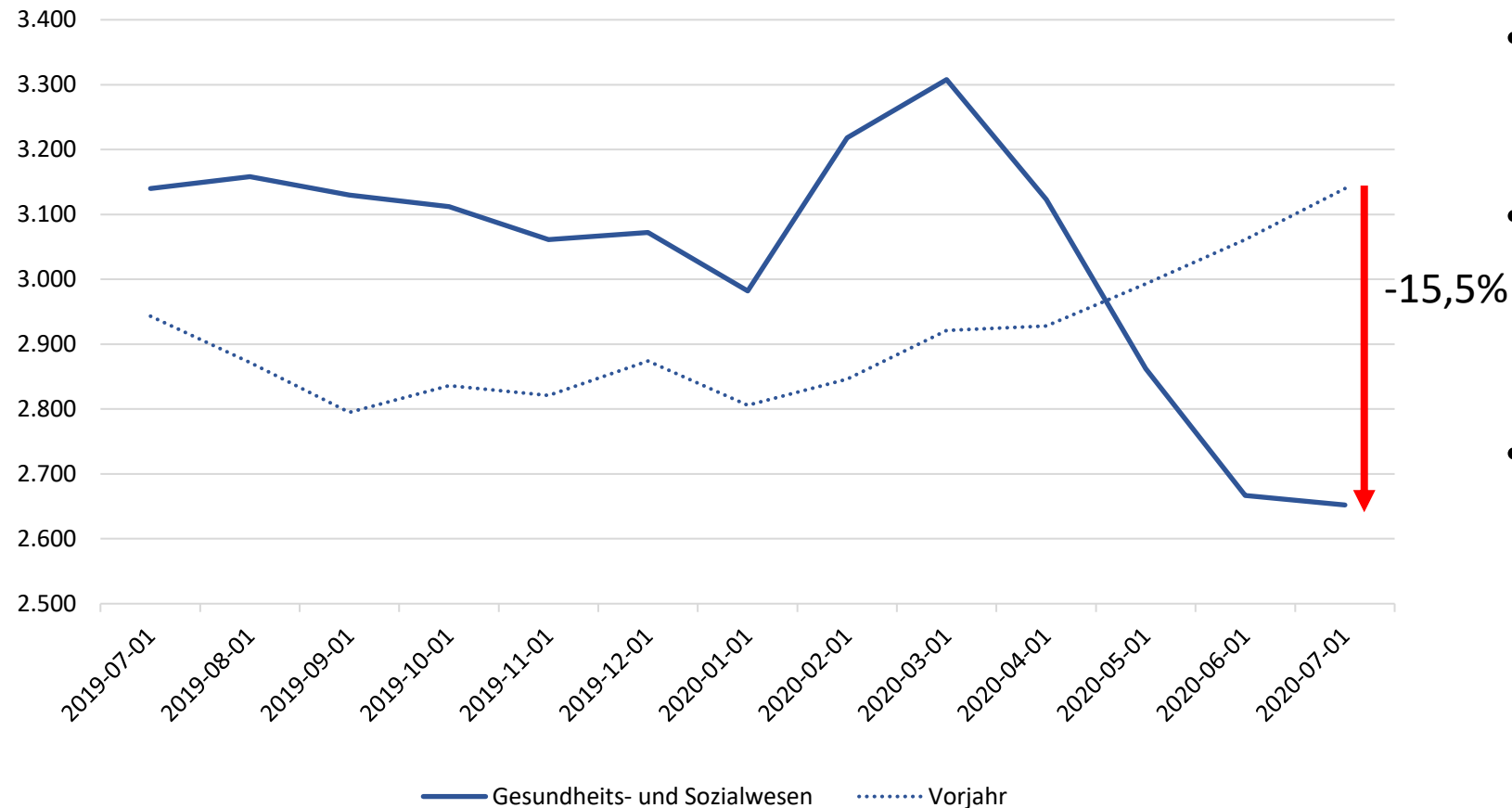
Gemeldete Arbeitsstellen Schleswig-Holstein - Einzelhandel



- **Einzelhandel:** besonders stark von den Coronamaßnahmen betroffen
- April 2020: Umsatzeinbruch von -7,2 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Stat. Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2020)
- Juli 2020: Offene Stellen um 22,6 % niedriger als im Vorjahresmonat

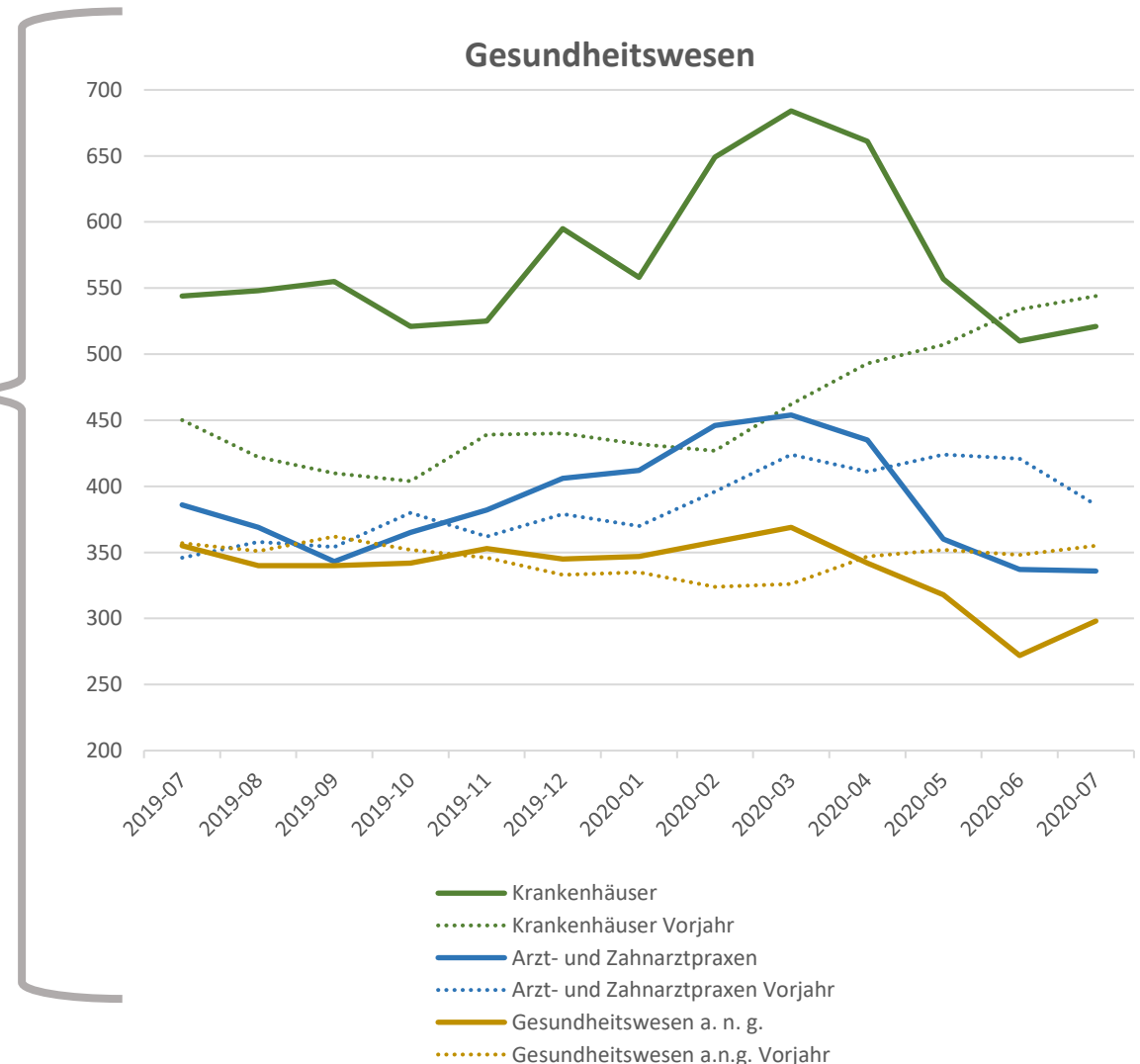
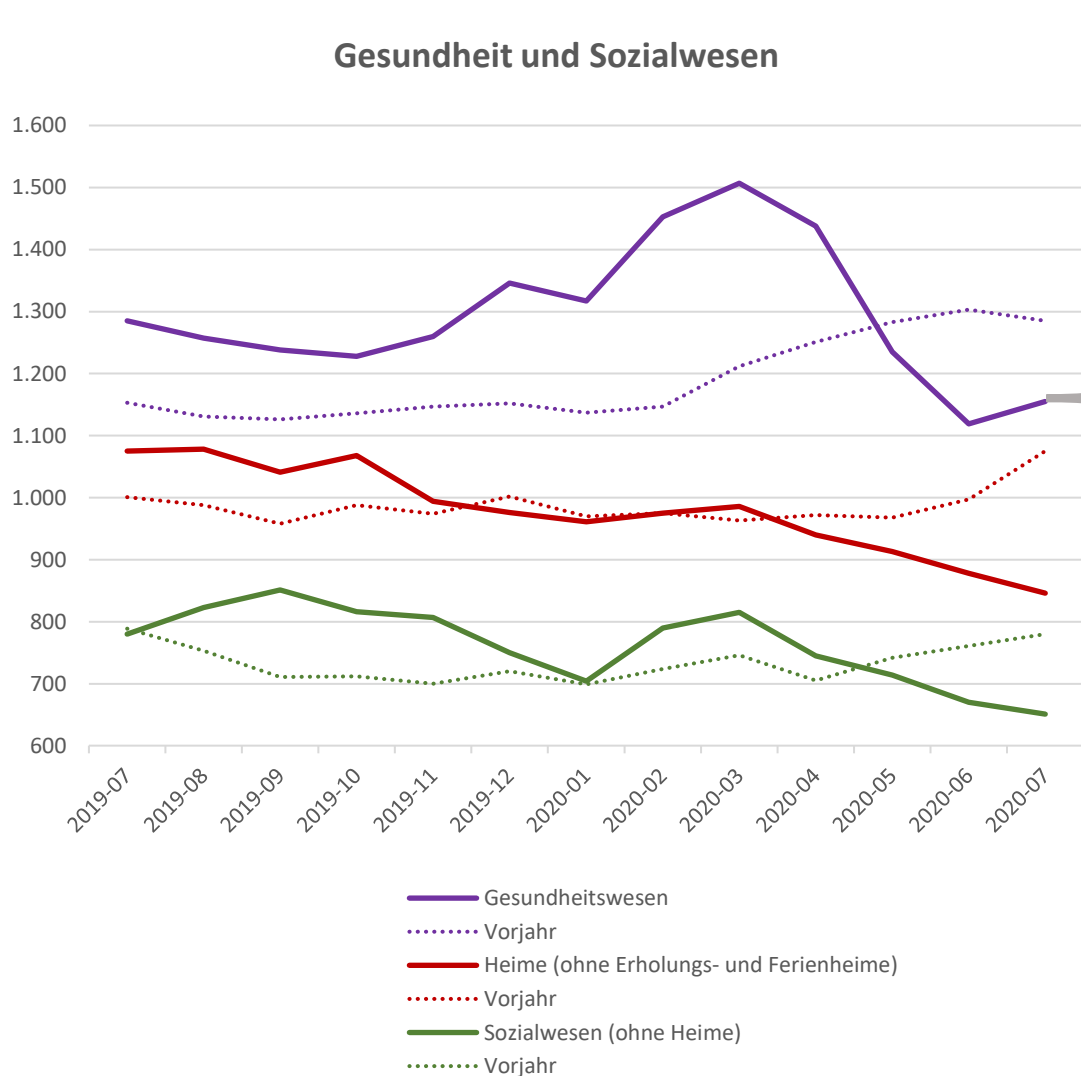
Offene Stellen: Gesundheit und Sozialwesen

Gemeldete Arbeitsstellen Schleswig-Holstein - Gesundheit und Sozialwesen



- Gesundheitswesen in doppelter Hinsicht von der Krise betroffen
- Nach starkem Wachstum im Vorjahr Einbruch der offenen Stellen ab März 2020
- Im Juli 2020 um 15,5 % weniger offene Stellen als im Vorjahresmonat

Offene Stellen: Gesundheit und Sozialwesen



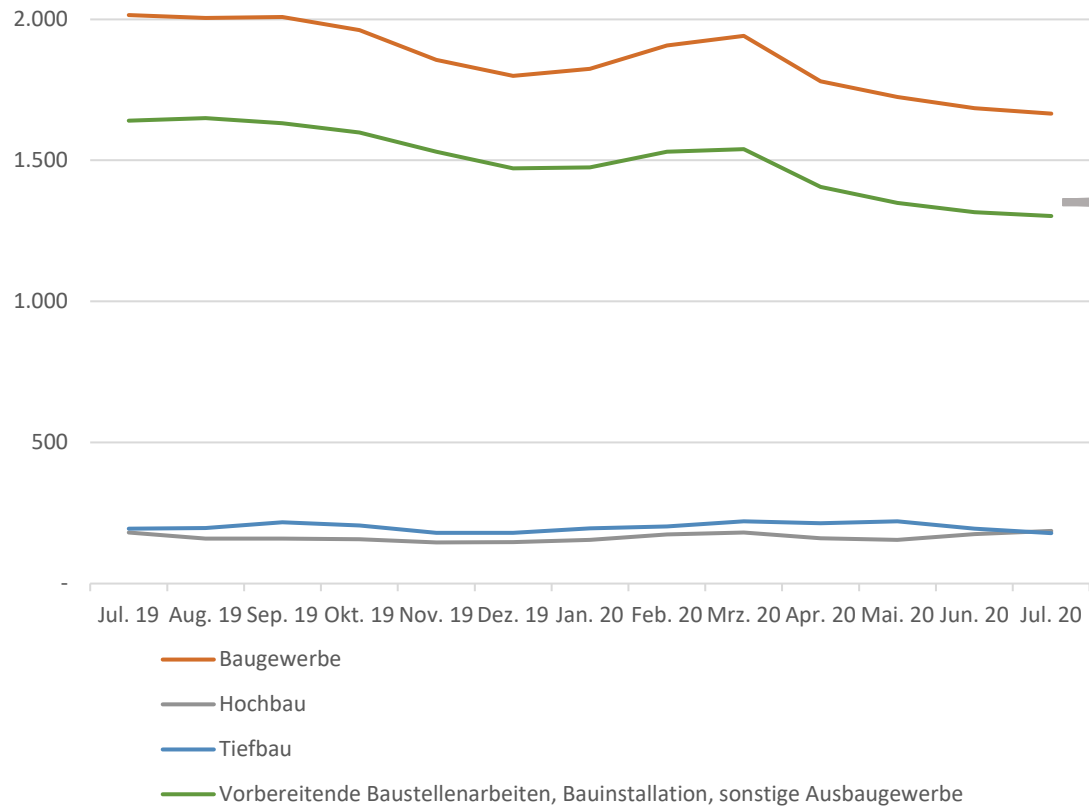
Quelle: Bundesagentur für Arbeit – gemeldete Arbeitsstellen Schleswig-Holstein, Stand Juli 2020

Offene Stellen: Gesundheitswesen

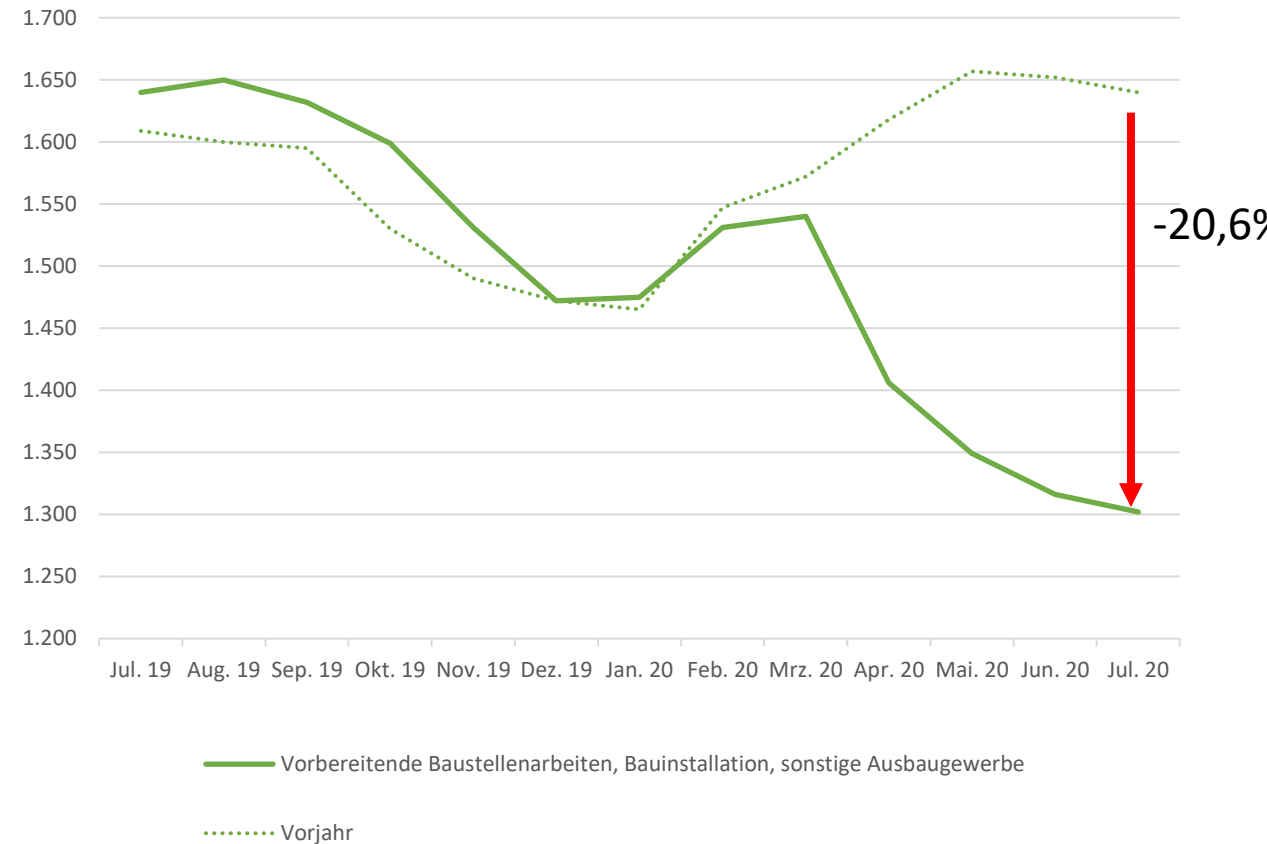
- **Stetiger Anstieg** an offenen Stellen in den vergangenen 2 Jahren: akuter und steigender Fachkräftebedarf (von 450 im Juli 2018 auf über 680 im März 2020)
- Starker Rückgang ab März 2020 vor allem aufgrund verändertem Suchverhalten bei den **Krankenhäusern**. Mögliche Gründe:
 - Aufgrund der allgemeinen stärkeren Belastung durch das Virus keine personellen / organisatorischen Kapazitäten für Stellenbesetzung / Suche
 - Beschränkung der Behandlungen auf unaufschiebbare Fälle: Weniger Druck bei Fachkräftebedarf in bestimmten medizinischen Bereichen?

Offene Stellen: Baugewerbe

Baugewerbe



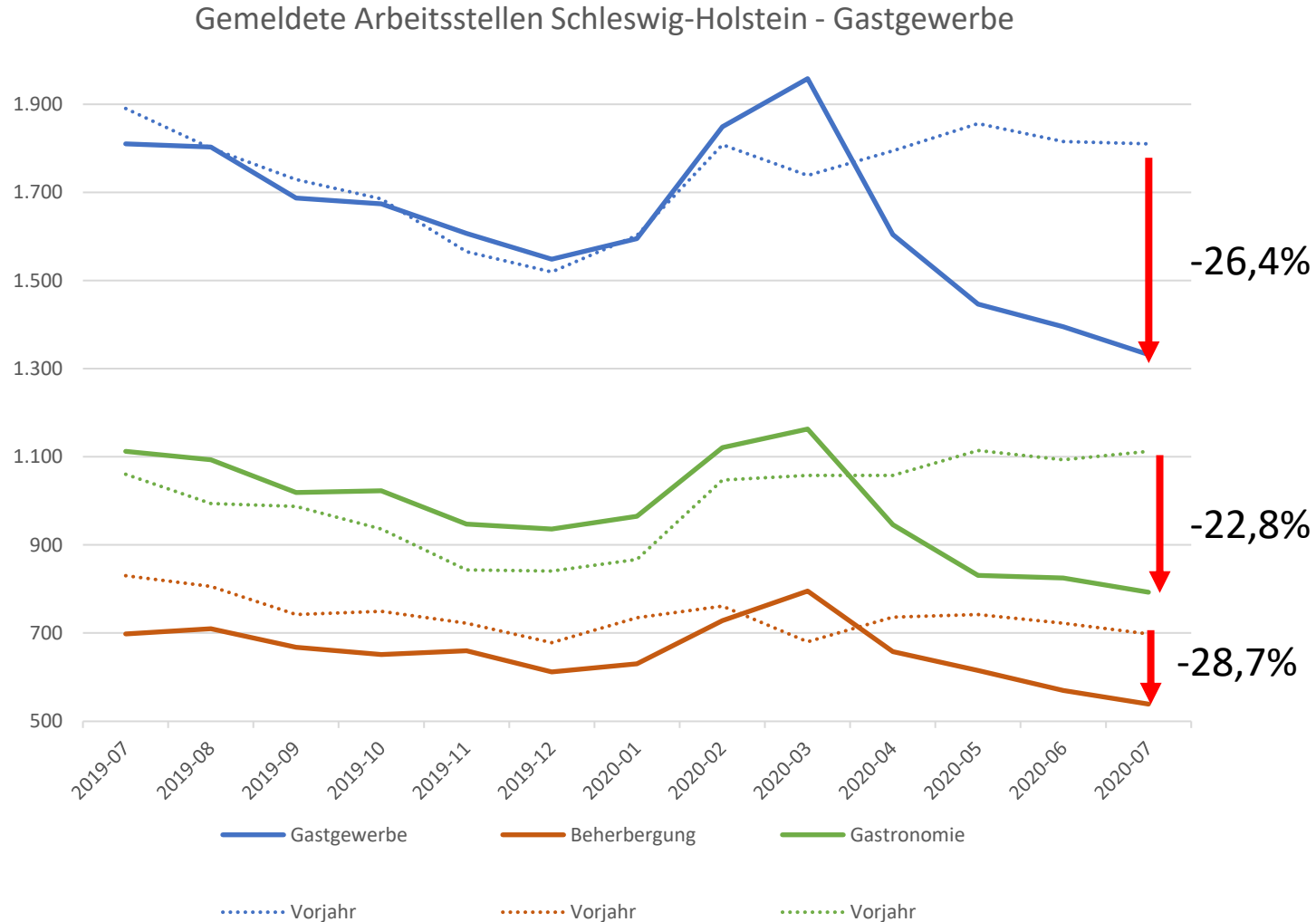
Baugewerbe: Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstige Ausbaugewerbe



Offene Stellen: Baugewerbe

- Starker Einbruch insbesondere getrieben durch wegfallende Stellen bei vorbereitenden Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstigen Ausbaugewerben
- Bei Hoch- und Tiefbau keine starken Veränderungen zum Vorjahr zu beobachten
- Hauptverband der deutschen Bauindustrie geht inzwischen von stagnierender Entwicklung im Vergleich zu 2019 aus ([Link zum Statement](#))
- Der Rückgang bei den offenen Stellen dürfte demnach vor allem der großen Unsicherheit geschuldet sein
- Stark betroffener Teilbereich Bauinstallation: handwerkliche (und tendenziell kleinere) Betriebe

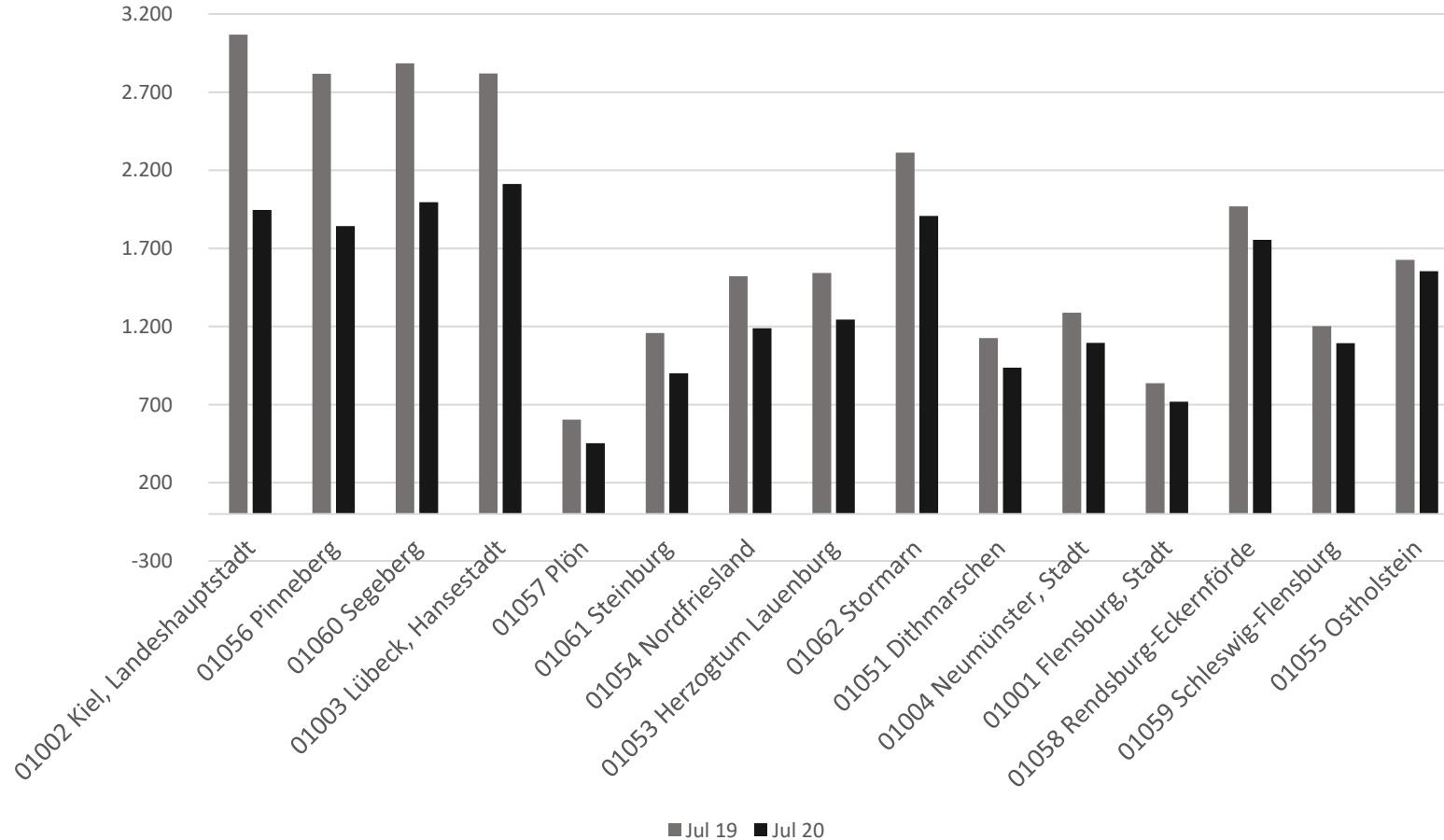
Offene Stellen: Gastgewerbe



- Massive Umsatzrückgänge (DEHOGA: -42,2 % bundesweit im Juni 2020 im Vergleich zum Vorjahresmonat)
- Spezielle Betroffenheit der Branche: Kein Aufschieben des Konsums möglich
- Zahlreiche Kleinbetriebe mit geringen Rücklagen
- Kurzfristigkeit der Planung durch Befristung der Auflagen (Hygienebestimmungen etc.)

Offene Stellen nach Regionen

Gemeldete Arbeitsstellen - Regionenübersicht Juli 2020 im Vergleich zum Vorjahresmonat



Am stärksten betroffen, sowohl prozentual als auch in absoluten Zahlen:

- Kiel (-36,6 %),
- Pinneberg (-34,6 %),
- Segeberg (-30,8 %) und
- Lübeck (-25,1 %)

Anteilig geringster Rückgang der offenen Stellen in:

- Flensburg (-14,2 %)
- Rendsburg-Eckernförde (-10,8 %)
- Schleswig-Flensburg (-9 %)
- Ostholstein (-4,5 %)

Künftige Fachkräfte: Ausbildungsstellen

- Die Bundesagentur für Arbeit verzeichnet einen Rückgang von -6,4 % bei beruflichen Ausbildungsstellen in Schleswig-Holstein. Die Zahl der versorgten Bewerber*innen ging im Vergleich zum Vorjahr um 11,0 % zurück.
- Ein Rückgang sowohl bei den Ausbildungsstellen als auch beim Matching (Vermittlung geeigneter Bewerber*innen zur richtigen Stelle) erschwert die langfristige Fachkräftesicherung.

Fazit

- Die Zahl der offenen Stellen ist in den betrachteten Branchen stark rückläufig.
- Insbesondere der Einzelhandel, das Gesundheitswesen, das Bau- sowie das Gastgewerbe sind betroffen.
- Der tatsächliche Rückgang verfügbarer Stellen dürfte sogar noch höher sein als hier dargestellt (Rückmeldung durch Firmen während Krise weniger zuverlässig).
- Organisatorische Umstellungen, Planungsunsicherheit und Hygienemaßnahmen erschweren den Betrieben die Fachkräftesicherung für die mittlere Frist.
- Geeignetes Personal könnte dann bei dem Weg aus der Krise fehlen.

KoFW – Forschungs- und Entwicklungszentrum Fachhochschule Kiel

Prof. Dr. Björn Christensen

Lisa Feist

Nicole Hülsmann



Quellen

Statistiken der Bundesagentur für Arbeit:

- Eckwerte des Arbeitsmarktes und der Grundsicherung (August 2020)
- Gemeldete Arbeitsstellen Schleswig-Holstein (Juli 2020)

Weitere Quellen

- Bossler, Mario ; Gürtzgen, Nicole ; Kubis, Alexander ; Kufner, Benjamin (2020): IAB-Stellenerhebung im ersten Quartal 2020: Mit dem Corona-Shutdown ging zuerst die Zahl der offenen Stellen zurück. (IAB-Kurzbericht, 12/2020), Nürnberg, 12 S.
- Fuchs, Johann; Weber, Brigitte; Weber, Enzo (2020): Rückzug vom Arbeitsmarkt? Das Angebot an Arbeitskräften sinkt seit Beginn der Corona-Krise stark. IAB-Forum <https://www.iab-forum.de/rueckzug-vom-arbeitsmarkt-das-angebot-an-arbeitskraeften-sinkt-s-eit-beginn-der-corona-krise-stark/>